

1. MOSE 21

- 1 *Und der HERR wandte sich Sara zu, wie er gesagt hatte, und der HERR tat Sara, wie er geredet hatte.*
- 2 *Und Sara wurde schwanger und gebar Abraham einen Sohn in seinem Alter, zu der bestimmten Zeit, von der Gott zu ihm geredet hatte.*
- 9 *Und Sara sah den Sohn Hagers, der Ägypterin, den sie Abraham geboren hatte, spotten.*
- 10 *Und sie sprach zu Abraham: Treibe diese Magd und ihren Sohn hinaus; denn der Sohn dieser Magd soll nicht erben mit meinem Sohn, mit Isaak!*
- 33 *Und Abraham pflanzte eine Tamariske in Beerseba und rief dort den Namen des HERRN, des ewigen Gottes, an.*
- 34 *Und Abraham hielt sich eine lange Zeit im Land der Philister auf.*

GLIEDERUNG

- Vers 1-8:
Isaaks Geburt, Beschneidung,
Entwöhnung und Jugend
- Vers 9-13:
Unterschiedlicher Charakter der
beiden Söhne
- Vers 14-21:
Verstoß von Hagar und Ismael
- Vers 22-34:
Abrahams Vertrag mit Abimelech

BESTIMMTE ZEIT

Und Sara wurde schwanger und gebar Abraham einen Sohn in seinem Alter, zu der bestimmten Zeit, von der Gott zu ihm geredet hatte.

1. MOSE 21,2

- Der Zeitpunkt, den Gott vorgesehen hatte, war gekommen.
- Abraham war bereits 100 Jahre alt.
- Der Glaube muss lernen, geduldig zu sein.

ISAAK

*Und Abraham gab seinem Sohn,
der ihm geboren worden war,
den Sara ihm geboren hatte, den
Namen Isaak.*

1. MOSE 21,3

- Abraham war gehorsam.
 - Er nannte seinen Sohn Isaak.
 - Er beschnitt Isaak.
- Er erinnerte sich an die Worte Gottes.
- Auch wir sollen das, was Gott uns gezeigt hat, nicht vergessen.

*Und Gott sprach: Doch! Sara, deine Frau, wird dir
einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen
Isaak geben.*

*Aber meinen Bund werde ich mit Isaak errichten, den
Sara dir gebären wird um diese bestimmte Zeit im
folgenden Jahr.*

1. MOSE 17,19.21

LACHEN

Und Sara sprach: Gott hat mir ein Lachen bereitet; jeder, der es hört, wird mit mir lachen.

1. MOSE 21,6

Und Sara lachte in ihrem Innern und sprach: Nachdem ich alt geworden bin, sollte ich Lust empfinden? Und mein Herr ist ja alt!

1. MOSE 18,12

- Sara hatte aus Unglauben gelacht, jetzt lachte sie aus Freude.

SPOTT

Und Sara sah den Sohn Hagers, der Ägypterin, den sie Abraham geboren hatte, spotten.

1. MOSE 21,9

- Der Unterschied zwischen den beiden Söhnen wurde deutlich.
 - In Ismael steht bildlich für das Fleisch und das Gesetz.
 - In Isaak steht bildlich für den Geist und die Gnade.
 - Im Galaterbrief wird die geistliche Bedeutung besonders deutlich.

SPOTT

*Ihr aber, Brüder, seid wie Isaak
Kinder der Verheißung.*

*Aber so wie damals der nach
dem Fleisch Geborene den nach
dem Geist Geborenen verfolgte,
so auch jetzt.*

*Aber was sagt die Schrift? „Stoße
die Magd und ihren Sohn hinaus,
denn der Sohn der Magd soll
nicht erben mit dem Sohn der
Freien.“*

*Deshalb, Brüder, sind wir nicht
Kinder der Magd, sondern der
Freien.*

GALATER 4, 28 - 31

- Der, der fleischlich (böse) lebt,
verfolgt/verspottet den, der
geistlich (Gott wohlgefällig) lebt.

ZWEIFEL

Und die Sache war sehr übel in den Augen Abrahams um seines Sohnes willen.

Aber Gott sprach zu Abraham: Lass es nicht übel sein in deinen Augen wegen des Knaben und wegen deiner Magd; was immer Sara zu dir sagt, höre auf ihre Stimme; denn in Isaak soll dir eine Nachkommenschaft genannt werden.

Doch auch den Sohn der Magd werde ich zu einer Nation machen, weil er dein Nachkomme ist.

1. MOSE 21,11-13

- Abraham stand in der Gefahr, Gnade und Gesetz miteinander zu vermischen.
- Ismael war nicht der Sohn der Verheißung, trotzdem schenkte Gott ihm Gnade.

GEHORSAM

Und Abraham stand am Morgen früh auf, und er nahm Brot und einen Schlauch Wasser und gab es Hagar, indem er es auf ihre Schulter legte; und er gab ihr den Knaben und entließ sie. Und sie ging hin und irrte umher in der Wüste von Beerseba.

1. MOSE 21,14

VERZWEIFLUNG

Und als das Wasser im Schlauch ausging, da warf sie das Kind unter einen der Sträucher;

und sie ging hin und setzte sich gegenüber, einen Bogenschuss weit, denn sie sprach: Dass ich das Sterben des Kindes nicht ansehe! Und sie setzte sich gegenüber und erhob ihre Stimme und weinte.

1. MOSE 21,15.16

BARMHERZIGKEIT

Und Gott hörte die Stimme des Knaben. Und der Engel Gottes rief Hagar vom Himmel zu und sprach zu ihr: Was hast du, Hagar? Fürchte dich nicht! Denn Gott hat auf die Stimme des Knaben gehört, da, wo er ist.

Steh auf, nimm den Knaben und fass ihn mit deiner Hand ...

Und Gott tat ihre Augen auf, und sie sah einen Wasserbrunnen; und sie ging hin und füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken.

1. MOSE 21,17-19

- Gott ist barmherzig.
- Hagar blickte auf die Umstände und übersah den Wasserbrunnen.
- Wie sehr lassen wir uns von den Umständen blenden und übersehen, dass Gott hilft?

WIEDER ÄGYPTEN

Und Gott war mit dem Knaben, und er wuchs heran; und er wohnte in der Wüste und wurde ein Bogenschütze. Und er wohnte in der Wüste Paran, und seine Mutter nahm ihm eine Frau aus dem Land Ägypten.

1. MOSE 21,21

- Hagar kam auch aus Ägypten.
- Ägypten ist ein Bild der Welt.
- Hagers Verhalten zeigt, dass sie wahrscheinlich keinen Glauben gehabt hat.

ZEUGNIS

Und es geschah zu jener Zeit, da sprach Abimelech und Pikol, sein Heeroberster, zu Abraham und sagte: Gott ist mit dir in allem, was du tust.

1. MOSE 21,22

- Der Zeitpunkt der Gegebenheit ist unklar.
- Nach der Trennung von Ismael und Hagar stieg Abrahams Ansehen.
 - Er war ein gutes Zeugnis für Gott.
 - Eine klare Trennung vom Fleisch führt zu einem guten geistlichen Zeugnis.

BUND

So schwöre mir nun hier bei Gott, dass du weder an mir noch an meinem Sohn, noch an meinem Enkel trügerisch handeln wirst! Nach der Güte, die ich dir erwiesen habe, sollst du an mir tun und an dem Land, in dem du dich aufhältst.

Und Abraham sprach: Ich will schwören.

1. MOSE 21,23.24

- Hatte Abimelech Angst vor Abraham?
- Sie wollten von Abraham in Ruhe gelassen werden.

BUND

Und Abraham stellte Abimelech zur Rede wegen eines Wasserbrunnens, den die Knechte Abimelechs mit Gewalt genommen hatten.

Und Abimelech sprach: Ich weiß nicht, wer das getan hat.

... und sie schlossen beide einen Bund.

1. MOSE 21,25-27

- Verhalten bei Schwierigkeiten mit Ungläubigen:
 - Es gibt Dinge, die wir ansprechen müssen.
 - Streit oder gerichtliche Auseinandersetzungen sind fehl am Platz.

BEERSEBA

Und Abraham pflanzte eine Tamariske in Beerseba und rief dort den Namen des HERRN, des ewigen Gottes, an.

Und Abraham hielt sich eine lange Zeit im Land der Philister auf.

1. MOSE 21,33.34

- Beerseba (Eidesbrunnen) war ein besonderer Ort im Leben von Abraham.
- Abraham hatte Gemeinschaft mit Gott.
- Das Verhältnis von Abraham zu den Philistern war geregelt.
 - Er hatte eine Grenze gesetzt.
 - Auch wir müssen eine Grenze zwischen uns und der Welt ziehen.

BEERSEBA

Und Abraham pflanzte eine Tamariske in Beerseba und rief dort den Namen des HERRN, des ewigen Gottes, an.

Und Abraham hielt sich eine lange Zeit im Land der Philister auf.

1. MOSE 21,33.34

- Brunnen:
Gottes Wort lebendig gemacht durch den Heiligen Geist
 - Lehrt uns, den Herrn Jesus besser kennenzulernen.
 - Zeigt uns die Gedanken Gottes.
 - Bringt uns in die Gemeinschaft mit Gott.
- Tamariske:
Schatten in der Wüste
 - Ort der Geborgenheit und Ruhe
 - Zeit zur Beschäftigung mit dem Wort Gottes